# Wiesbadener Bade-Blatt

#### Kur- und Fremdenliste. -

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.-, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

= Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. =



#### Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Mr. 342.

tung.

#### Samstag, 8. Dezember 1917.

51. Jahrgang.

#### Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersaamen: Achbig (Essen), Frau Stabsarzt Adolph (Fulda), Brühl (Kiedrich), Ltn. Darre, Kapitan Donner mit attin (Dietrichshof), Frau Offiz. Griebel, Fregattenpitan von Grumbkow (Wilhelmshaven), Kapitan z. See Pac (Kiel), Rittm. Hagemann, Obltn. Dr. jur. Heiden-Manster i. O.), Ltn. Müller (Mainz), Kgl. Domänenthter Obltn. Oestreich, Hptm. Preus (Metz), Stabs-Dr. Reischer (Stuttgart), Hptm. Sturm, Hptm. erbinger (Strassburg), Generalarzt Tittelbach (Oberin), General d. Inf. z. D von Trotha mit Familie odesberg), Hptm. Werner, Hptm. Wolff (Frankfurt).

#### Nunstnachrichten aus Wiesbaden.

Hauptmanns Drama "Der arme Heinrich", eines reifsten Bühnenwerke des Dichters, ist wieder in Spielplan des Hoftheaters aufgenommen und geet am 21. Dezember mit Herrn Everth in der Titelund Fräulein von Hansen als "Ottegebe" zur Auf-

Die Woche im Hoftheater. Sonntag, den 9. Dez., A, Der Ring des Nibelungen, 1. Tag: "Die alkure", Anf. 5 Uhr. Montag, den 10., Ab. B: adith", Anf. 7 Uhr. Dienstag, den 11., Ab. C, Der 8 des Nibelungen, 2. Tag: "Siegfried", "Siegfried": Richard Schubert vom Stadttheater in Hamburg Gast, Anf. 6 Uhr. Mittwoch, den 12., bei aufgeh. onnement, Volkspreise, 9. Volksabend: "Die Journa-Anf. 7 Uhr. Donnerstag, den 13., Ab. C: "Die dermaus" (im 2. Akt "Morgenblätter" und "Radetzky-rsch" von Johann Strauss, getanzt von Fräulein melore Ziegler vom Grossherzoglichen Hof- und Monaltheater in Mannheim), Anf. 61/2 Uhr. Freitag, 14., Ab. D, zum Vorteile der hiesigen Theaterionsanstalt, 4. Benefiz pro 1917: "Das Nürnbergisch Anf. 7 Uhr. Samstag, den 15., Ab. B: "Der liebe Custin", Anf. 7 Uhr. Sonntag, den 16., Ab. D, Der des Nibelungen, 3. Tag: "Götterdämmerung"

Herr de Garmo sang im dritten Symphoniekonzert Mainz die Arie des Lysiart aus "Euryanthe" und Sachs' Schlussansprache aus den "Meistersinger" reicher Anerkennung. Jubelnden Beifall löste Orchester durch Mitglieder der Wiesbadener Hofates- und Kurhauskapelle verstärkt war.

#### Das Neueste aus Wiesbaden.

Kreiskomitee vom Roten Kreuz hat eine Neuheit herausgebracht, die für jeden Haushalt eine wertvolle Erinnerung an die ernste Zeit sein dürfte, die Deutschland jetzt durchmacht. Es handelt sich um ein vornehmes, in bester Beschaffenheit von der Firma Ad. Dams, hier, hergestelltes Tablett, das mit Lebensmittelmarken aller Art ausgestattet ist. Auf den eigenartigen Gedanken ist der gesetzliche Musterschutz erteilt. Das Tablett wird erstmalig beim Weihnachtsmarkte im Kurhause am 9. und 10. Dezember zum Verkauf gelangen, der Preis ist auf 15 Mark das Stück festgesetzt. Nach dem Weihnachtsmarkt kann das Tablett, das für Jedermann ein sinniges Weihnachtsgeschenk sein dürfte, an der Hauptkasse des Roten Kreuzes im Königlichen Schloss, Mittelbau links, bezogen werden. Der Reinerlös kommt der Wiesbadener Kriegsfürsorge zugute. Möge ein reicher Kaufandrang der guten Sache förderlich sein!

— Die Monopol-Lichtspiele bringen das Lustspiel "Das Zirkusmädel" mit Lisa Weise, Das Schauspiel "Leidvolle Liebe" mit Mirjam Horwitz als Fürstin Felizitas und Naturbilder aus dem Schwarzwald ergänzen den Spielplan.

— Im Kinephontheater (Taunusstrasse 1) gelangt ein

— Im Kinephontheater (Taunusstrasse 1) gelangt ein ausserordentlich gutes Programm zur Vorführung. Valdemar Psilander spielt die Hauptrolle in dem Drama "Das zweite Ich" mit der ihm eigenen vornehmen Art, die ihn zum Liebling des Publikuns gemacht hat. Fedor von Zobeltitz" "Das Geschlecht der Schelme" wird auch hier berechtigtes Aufsehen erregen. Der Held des Schauspiels, der ehemalige Hochstapler und spiltere Graf Gheyn wird von Friedrich Zelnik meisterhaft verkörpert, während die weibliche Hauptrolle von der eleganten Polin Lya Mara gespielt wird.

— Im Thallatheater gelangt das Schauspiel "Regina" zur Erstaufführung. Die Titelrolle 'spielt Nelly Lagarst. Das Beiprogramm enthält das Lustspiel "Gewagt! Gewonnen!" und fährt uns den zweiten Teil der amtlichen Aufnahmen bei Krupp in Essen, und zwar die Kanonenwerkstätte vor Augen.

#### Hof und Gesellschaft.

Major von Seelhorst, Kommandeur eines Regiments, erhielt den Orden Pour le mérite mit einem Kaiserlichen Gruss und der Anerkennung seiner Verdienste. Im Generalstabsbericht vom 25. November wird hervorgehoben, dass pommersche Truppen am Rande des Waldes von Bourlon jeden feindlichen Angriff zum Scheitern gebracht haben. Major von Seelhorst stand vor dem Kriege im Kolbergschen Grenadierregiment Graf Gneisenau, das in Stargard in Pommern in Garnison liegt.

Der Kommandant des Berliner Zeughauses, Generalmajor z. D. v. Neumann-Cosel, Flügeladjutant des Kaisers, ist gestorben. Er ist ein Nachkomme des Generals v. Neumann, der im Jahre 1807 die Festung Cosel mit Erfolg gegen die Franzosen verteidigte.

Graf Julius von Zech-Burkersroda zu München und seine Gemahlin Isa, geborene v. Bethmann Hollweg, zeigen die Geburt einer Tochter an. Der frühere Reichskanzler Dr. Theobald von Bethmann Eine Neuheit des hiesigen Roten Kreuzes. Das | Hollweg ist dadurch zum zweiten Male Grossvater geMorgen Sonntag, den 9. Dezbr.

beginnt der

## Weihnachtsmarkt im Kurhaus.

Kaiser- und Volksdank Weihnachtsgabe 1917.

worden. Die Gräfin Isa ist seine einzige Tochter und hat 1916 bereits einem Knaben das Leben gegeben.

Dem erst 171/2 Jahre alten bisherigen Fähnrich Hellmuth Bunn bei einem Ulanenregiment, der vor wenigen Tagen zum Leutnant befördert wurde, ist vom Kaiser wegen seiner Verdienste der Kgl. Hausorden von Hohenzollern überreicht worden. Das Eiserne-Kreuz, die Rettungsmedaille und der Württembergische Verdienstorden zieren bereits die Brust des jungen

#### Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Der Rekord der Versteigerung Kaufmann. Die Versteigerung R. v. Kaufmann in Berlin steht mit dem Resultate des ersten Auktionstages von 7 900 000 Mark bereits zahlenmäßig an der Spitze sämtlicher Kunstversteigerungen, die bisher in Deutschland stattgefunden haben. Ihr erster Tag schon übertrifft die grösste internationale Versteigerung des Weltkrieges (1916 in Neu York) um 3 Millionen Mark, sämtliche 5 Lanna-Auktionen (3 Berlin, 1 Stuttgart, 1 Wien) zusammen um 31/2 Millionen Mark und erreicht das Gesamtresultat der vielleicht sensationellsten Kunstversteigerung der Vergangenheit, der 8 Millionen Mark erzielenden Hamilton-Auktion in London bei Christie 1882.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)

#### Das Hoftheater

un auch Leo Falls erfolgreiche Operette "Der be Augustin" in seinen Spielplan aufgenommen, War in einer Aufmachung, wie sie glänzender nicht tht sein kann. Dekorationen und Kostüme sind blendender Pracht und fesseln das Auge von Anfang nde. Das melodiöse Werk selbst hat vor längerer an einem andern Orte hier bereits seine Zugkraft sen. Es bietet als Operette viel reizvolle Musik, Vermeidet, mit gar zu gewöhnlichen und groben zu arbeiten. Die Instrumentation ist sehr asichtig und zeugt von viel Klangsinn für zarte sterfarben. So verfehlten denn auch die einzelnen ger nicht ihre Wirkung; eine ganze Anzahl mussten erholt werden — und der jetzt hoffähige "liebe histin" wird voraussichtlich auf längere Zeit leb-<sup>n</sup> Zuspruch haben und sich als erstklassiges Kassen-

ganze Anzahl unserer tüchtigsten Kräfte sich um die glänzende Aufführung verdient, die Damen Bommer als temperamentvolle e", Frau Müller-Reichel als nach "Höherem" "Anna", Fräulein Reimers als schneidiger Herr Haas als treuherziger "Augustin", Herr ian o als urwüchsiger "Bogumil", Herr Herr-an als blasierter "Nicola", Herr Leo Schützenals "Jasomirgott, die prachtvolle Stimme des be-Künstlers kam selbst in der leichten Operette zu Auch die vielen andern Beteiligten trugen ihr Auch die vielen andern Beteiligten trugen ihr

Bestes zum Gelingen des Ganzen bei. Das Orchester unter Herrn Rothers zielbewusster Leitung schwelgte in eitel Klangschönheit. Die Zuhörer spendeten rauschenden Beifall.

#### Konzert im Verein der Künstler und Kunstfreunde.

In dem Donnerstag-Konzert liess sich das hier so beliebte Klingler-Quartett aus Berlin hören. Alle die Anforderungen, die man an eine Kammermusikvereinigung von Ruf stellen muss, erfüllen die "Klingler" in denkbar vollendetster Weise. Ihre Leistungen waren auch diesmal wie aus einem Guss, von absoluter Einheitlichkeit im Zusammenspiel, peinlicher Sauberkeit in der Intonation, haarscharfer Rhythmik und sorglich abgewogener Schattierung. Dazu wissen die Herren mit so herzlicher Wärme, so natürlichem Empfinden und so tiefer Innerlichkeit zu musizieren, dass ihre Leistungen einen ungetrübten, restlosen Genuss bedeuten. Schon die Wiedergabe des eingangs gespielten F-dur-Quartetts von Schumann war von reiner Poesie durchtränkt. Besonderes Interesse bot dann die "Italienische Serenade" von Hugo Wolf, eine feinziselierte Arbeit von reizend pikantem Humor. Der Satz ist in zwei Formen vorhanden, einmal für kleines Orchester und ein zweites Mal für Streichquartett. Ein kontrapunktisches Meisterstück, ist sie unbedingt das reifste Instrumentalstück von Wolf. Die Wiedergabe war von durchsichtiger Klarheit, und Herr Fridolin Klingler hatte darin als Solobratscher einen Sondererfolg von grosser Eindringlichkeit. Den Schluss der Vorträge bildete Beethovens grosses A-moll-Quartett. Die wunderbar gemischte halb wehmütige, halb genesungsfrehe Stimmung des aus langer Krankheit zu neuem Leben und neuer Kraft Erstandenen, die das ganze Werk durchzieht, kam durch die Künstler zu denkbar tiefstem künstlerischen Ausdruck und dadurch zu ergreifender und packender Wirkung. Die Zuhörer liessen es an reichgespendetem Beifall nicht fehlen.



### Vormittags - Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg

in der Kochbrunnen-Trinkhalle. Vormittags 11 Uhr.

	The state of the s		
1.	Choral: , Wenn ich einmal soll	sche	eiden*.
2.	Ouverture zu . Egmont*	-	Beethoven
3.	Die Phester, Walzer	13.15	Lanner
4.	Engellied		Braga
5.	Volksszene aus "Evangelimann"	100	Kienzi

Marsch . . . . . . . Fétras

6. 0 Deutschland hoch in Ehren,

### Nachmittags-Konzert.

562. Abonnements-Konzert. 4 Uhr. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Stadtischer Kurkapellmeister.

1. Konzert-Ouverture in A-dur . . . J. Foroni

2. Einleitung zum III. Akt und Braut-

	chor aus der Oper "Lohengrin"	R. Wagner
3.	Carmen-Suite Nr. 1	G. Bizet
4.	Serenade	Jos. Haydn
5.	Ouverture zu Des Wanderers	n
	Ziel*	F. v Suppe
	Variationen aus op. 8	L v. Beethov
7	Fontagio aus d. On Die Favoritin"	G. Donizetti

#### Abend - Konzert

563. Abonnements-Konrert. 8 Uhr. Städtisches Kurorchester.

di	Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.
2. 3. 4. 5.	Ouverture zu Der Kalif von Bagdad"
7. S.	Erinnerung an C. M. v. Weber . E. Bach Zur Parade, Marsch E. Wemhen

KOSTÜME MANTEL PELZE

DAMEN-MODEN

LANGOASSE 20.

MORGENKLEIDER BLUSEN

UNTERROCKE.

Auf das Postscheckkonto 13021 der Abteilung III des Kreiskomitees vom Roten Kreuz werden die von den Haushaltungsvorständen gesammelten Beträge eingezahlt.

Kaiser- und Volksdank Weihnachtsgabe 1917.

Mittags- und Abendtisch. Zu-ammenstellage nach eigner Wahl Mor

Büc

Felc

Fertige Platter Alle Delikatessen der Jahreszeit. nach Ende des Theaters. — Gesellschafts-Räume Hochzeiten und Veranstaltungen.



Seongchtungen, Auskanfte S

Thalia.

Modernes u grösstes Lich'spielhaus Kirchgasse 72 ♦ Telephon 6137.

Erstaufführung.

.. REGINA. ..

Schauspiel in 4 Akt n.

In den Hauptrollen: Fritz Sachs,

Gewagt! Gewonnen! Lustsp. in 1 Auf., von Rud, del Zepp.

Bei KRUPP in Esse". II. Teil: Die Kanonenwerkstätte.

Selly Lagar-t.

Wiesbaden

Ecke Römer Tor

Tel. 566

Langgas-e 28/30

Creuz-Pfennk Marken



#### Königliche Schauspiele.

Samstag, den 8. Dezember 1917. 278, Vorstellung. 14. Vorstellung. Abonnement B.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben. Der Ring des Nibelungen Ein Bühnen-Festspiel von Richard Wagner. Vorabend:

Day Rheingold, In zwei Abteilungen (vier Szenen). Anfang 7 Uhr.

#### Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch. Samstag, den 8. Dezember 1917. Nachmittags 1/24 Uhr. Halbe Preise,

Kinder- und Schülervorstellung. Meister Pinkepank

Christnacht bei den Schnee-Elfeben Weihnachtsmärchen in 5 Bildern von Max Möller. Musik von Otto Findeisen. Spielleitung: Feodor Brühl,

Abends 7 Uhr. Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.

Die Prinzessin und die ganze Welt. Lustspiel in 4 Akten von Edgar Höyer, Autoriaierte Uebersetzung aus dem Dänischen von Dr. John Josephsohn.

Spielleitung: Feeder Brühl. Anfang 7 Uhr. Ende 95 . Uhr.

#### StadttheaterMainz

Leitung : Hans Islaub. Fernruf Nr. 268 Fernruf der Kasse Nr. 2817. Samstag, den S. Dezember 1917. Abends 71/2 Uhr. Ausser Abonnement.

#### Polenblut.

Operette in 3 Akten von Leo Stein Musik von Oskar Nedbal. Anfang 71/2 Uhr. Eode 101/2 Uhr. Mittlere Preise. Dutzendkarten haben Gültigkeit.

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

Monopol-Lichtspiele Detektei Zukunft G. m. b. H. O Fill lon : Frankfurt a. H. Schill rpl 57. Hamburg-Stettin.

die numutisse, junge Kunster in d m kö tlichen Lustspiel Ein Zirkusmädel. Im Schwarzwald. Herrliche Naturbilder.

Wilhelmstrasse 8.

- Erstaufführung.

LISA WEISE,

Der Herzensseman einer Fürstin Mirjam Horwitz in der Hauptre

### Kinephon-Theater

Tannusstrasse 1. Erstaufführung.

Valdemar Psilander Das zweite "lch", Eine Meisterleistung des un vergesslichen Künst ers Das Geschlecht d. Schel

Schauspiel nach dem weltbeks Roman von Feder von Zobell In den Hauptrollen: Mark

### Tages-Fremdenliste

#### nach den Anmeldungen vom 6. Dezember 1917.

Augustini-Hoehl, M., Fr., Geisenheim Hospiz z. hl. Geist Baldus, Frl., Bergheim Rheinischer Hof Batt, Fr., Saarbrücken Baues, Hr. Kfm., M.-Gladbach Gasthof Krug Baur, Hr. Förster, Wolfegg Einhorn Baumann, Hr. Kfm., Pforzheim Becker, Fr., Oöthen Besier, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz Beldies, Hr. Kriegsgerichtsrat, Trier Grüner Wald Nikolasstr. 39 Hotel Vogel Cordan Wiesbadener Hof Benz, Fr., Frankfurt Berg, Hr. Kgl. Landrat, St. Goarshausen Berg, Hr. Brauereibes. m. Fr., Köln Hotel Berg Rose Palast-Hotel Berg, Hr. Lentu., Rielefeld, Hr. Kfm., Dornstadt Wiesbadener Hof Bödiker, Fr., Aachen aus dem Bruch, Hr. Kfm., Mülheim (Ruhr) Christ, Schüler, Erbenheim Rose Nassauer Hof Einhorn Goldenes Kreuz Hotel Vogel Christmann, Hr. cand., Framersheim Coer, Hr. Kfm., Neunkirchen-Arnsberg Detzner, Hr., Bad Lauchstedt Münchener Hof Quisisana v. Deuster, Fr., Frankfurt Dreifing, Fr., Niederneisen Eglinger, Fr., Berlin Ehrenreich, Hr. Kfm., Laufenselden Union Rösslerstr. 7 Zuns neuen Adler Eichmeyer, Hr. Kim. m. Fr., Köln Zum neuen Adler Graf von Einsiedel, Hr. Offizier m. Fr., Oschatz, Nassauer Hof Fontaine, Fr. Stabsveterinär m. Nichte, Barmen, Nassauer Hof Freund, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Mannheim Nassauer Hof Fuchs, Fr. m. Tochter, Aschaffenburg Führ, Fr. Friedrichsroda Fulster, Hr., Warnemunde Gerling, Fr., Berlin Sana Primavera Christ! Hospiz II Nassauer Hof Sanatorium Dr. Lubowski Glaser, Hr. m. Fr., Frankfurt Goldstein, Hr. Kfm., Berlin Hotel Berg Wiesbadener Hof Griner Wald Guttfeld, Hr. Kim., Berlin Glesen, Hr. Kfm., Krefeld Groos, Hr. Bürgermeister a. D., Offenbach Reichspost Hotel Berg Granig, Hr. Ing., Darmstadt Haase, Hr., Bonn Hahmann, Hr., Koblenz Wiesbadener Hof Zur Sonne Zur Sonne Grüner Wald Hotel Epple Wiesbadener Hof Hamburger, Hr. Kfm., Freiburg Hanow, Hr. Geb. Reg. Rat, Danzig Hartmann, Hr. m. Fr., Duisburg Taunusstr, 57 Heil, Frl., Heinzer, Fr., Marburg Wiesbadener Hof Hengsberger, Hr. Stadtrat, Frankfurt Hotel Berg

Hermann, Hr. Rechtsanwalt Dr., Baden-Baden Quisisana Mainzer Hof Hess, Fri., Alsenborn Hilgers, Fr. Dir., Altenkirchen Hessischer Hof Nassauer Hof Nassauer Hor Rose Hiltassky, Fr., Walburg Hochl Fr., Geisenheim Reichspost Hopff, Hr. Zahnarzt, Landau Augenbeilanstalt Hörle, Fr., Waldernbach Holtz, Hr. Kfm., Köln Hotel Viktoria Hessischer Hof Jauch, Fr., Hamburg

Kalmring, Hz. m. Fr., Walschleben

Kaufmann, Hr. Kfm., Leipzig

Sanatorium Dr. Leibsweig

Kaufmann, Hr. Kfm., Leipzig Einhorn Keil, Hr., Köln Kieckbusch, Hr. Kfm., Pforzheim Kirsch, Hr. Kfm., Mainz Grüner Wald Augenheilanstalt Kirsch, Hr. Kfm., Mainz
Klachr, Hr. Leutn.,
Klaus, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Bingen
Klein, Hr. Reg. Assessor, Merzig
von Klitzing, Hr. Oberstleutn.,
Kochheim, Fr., Stettin
Koetter, Fr., Boun
Kreutzig, Hr.,
Krauthoff, Fr., Stettm
Krehn, Hr. Kfm. m. Fr.,
Kronenberg, Hr. Fabr., Ohligs
Kühn, Hr. Kfm., Köln Taunus-Hotel Hotel Berg Rose Quisisana Haus Winter Christl, Hospiz II Zum neuen Adler Nassauer Hof Hotel Berg Taunus-Hotel Quisisana

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

Lamprecht, Fr. Fabrikbes., Sosnowice Lang, Hr. Kfm., Hannover Lauthenschläger, Hr. m. Fr., Bonn Leber, Hr., Dotzheim Lehrian, Frt., Miltenberg Lenzberg, Fr. m. Begl., Düsseldorf
Lenz, Hr., Berlin
Levano, Fr., Commern
Lowartz, Hr.,
Löwenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Meier, Kind, Hofheim
Meissenburg, Hr. Fubrikbes., Wernigerode

Taunusstr. 31
Rose
Zur neuen Post
Grüner Wald
Fulast-Hotel
Rheinischer Hof
Palast-Hotel
Grüner Wald
Augenheilanstalt
Grüner Wald

Schwarzer Bock Gasthof Krug Zum neuen Adler Augenheilanstalt Taunusstr. 31

Merkers, Frl., Frankfurt Mertz, Hr. Kim. m. Fr., Lübeck Müller, Hr., Maunheim Müser, Hr. Dr. jur. m. Fr., Bonn Pension Am Ku Hotel Wiesbadener Müser, Hr. Dr. jur. m. Fr., Bonn Noever, Hr. Kfm., Hamburg Obermayer, Hr. Fabr., Passau Oechelhaeuser, Hr. Stabsarzt Dr., Peiffer, Hr. Kfm. m. Fr., Bingen Polchow, Hr. Leutn., Mainz Prosch, Fr., Düsseldorf Rath, Fr. Hotel Goldenes Taunusi Wiesbadene Wiesbadese Zur Rathmann, Fr., Närnberg Rithmann, Fr., Nitriberg Ringelmann, Hr. Kgl. Amtsanwalt, Mayen Ritter, Fr. Frankfurt Roth, Hr. Kfm., Neunkirchen Rötigen, Frl., Frankfurt Ruffing, Fr., Eisleben Taunus. Hotel Grüner Ruffing, Fr., Eisleben Schloemer, Hr. Kfm., Duisburg Schmidt, Hr., Frankfurt Spier, Hr. Kfm., m. Fam., Frankfurt Villa III Stamer, Hr. Kfm. m. Fr., Helsingfors Sturm, Hr. Kfm., Pforzheim
Supp. Fr., Limburg
Thais, Hr., Gladenbach
Timme, Fr., Koblenz
Ulrich, Hr., Kfm., Berlin Augenhois Hole Hessische Vara, Fr. Hptra, Altenkirchen Vaudeneschen, Hr. Kfm., Aachen Viehnunn, Hr., Hanau Taunu Zum Viehmann, Hr., Hanau
Vogel, Hr. Generalagent, Strassburg, Pension Am
Wagner, Hr. Kfm., Würzburg
Weber, Fr., Hohenstein
Weber, Hr., Erlangen
Weil, Hr. Rechtsanwalt Dr., Strassburg
Weiss, Kind, Oberbrechen
Westphal, Frl.,
Wieck, Fr. Rent., Kl.-Flottbeck
Wien, Hr. Leutn.,
Woell, Hr. Stadtrat Dr., Frankfurt
Wollheimer, Hr.,
Wiesbad

Ganth Christl. Ha Riemers Hotel Hotel Wiesbaden Karlstra Woell, Hr. Stanfast Dr., Frankler Wüst, Frl., Pfullingen Zahler, Hr. Leutn., Zaun, Hr. Kfm. m. Kind, Oberlahustein Zimmermann, Frl., Berlin

5. 3at

am Car

ertenfrei gum

Mendern

The Anich o

with hie

1. Edeigbi

ge werben

Gramm B

Bertaujsit Der groß

des Weighte

midorisen of

ergebenb

aden wirb.

edaufspreiß edaufstellen

Conzert

eldieu iyda

Mozart umann mas dteufel

nheger

isch.

Plattet me für

spiele

ald. der. be-Farstin

Hauptro

der oh". des us

Sohelm Zobetil.

Lya Mark

m Kstel Iotel Va adener p Hotel Re lenes ke

badeset

Zur S

Hotel Hannis H

Zur Palasti Villa li asthol enhoilas

tl. Ho

Samstag, den 8. Dezember 1917.

## Weihnachtsmarkt

in der Wandelhalle, dem kleinen Konzertsaal und den Konversationsräumen des Kurhauses

Sonntag, den 9. Dezember, 1/2 Uhr vor- bis 9 Uhr nachmittags Montag, den 10. ezember, 1/211 Uhr vor- bis 9 Uhr nachmittags.

### Verkaufsstände:

Bücher, Bilder, Kunstgewerbe, Antiquitäten, Schreibwaren, Rauchmaterial, Feldpostpakete, Haushaltungsgegenstände, Spielwaren und and. mehr.

### Erfrischungen.

**Ueberraschungen verschiedener Art** Nachmittags 1/25 Uhr: Tee-Konzert.

Kasseneröffnung: Sonntag, den 9. Dezember, vormittags 1/2 12 Uhr. Montag, den 10. Dezember, vormittags 10 Uhr. Eintrittspreis I.— Mk. (Für Kinder 50 Pfg.).

Die Eintrittskarte zu 1. – Mk. gilt als Gutschein bei dem Einkauf eines Gegenstandes im Werte von mindestens 5 Mark.

Der Arbeitsausschuss.



Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar!

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

## Wiesbaden

**医医院医院医院医院医院医院医院** 

Das Heil- und Erholungsbad

Ruhewohnsitz für Pensionierte u. Rentner. - Kochsalzthermen 65,7° C. Unvergleichliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Gelenkleiden, Knochenbrüchen, Verlegungen, Lähmungen, Neuralgien, Ischias, Krankheiten der Atmungs- u. Verdauungsorgane usw. Alle Heilverfahren. — Alle Arten Bader, Inhalatorium, Emanatorium. Voller Kurbetrieb während des ganzen Jahres. Prosp. frei. Städtisches Verkehrsbureau.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Kuche. — Fernsprecher 2385.

# Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

Jahrgang Der. 221.

Samstag, Den 8. Dezember 1917.

5. Jahrgang Dr. 221.

Fleischverteilung. Am Samstag dieser Woche gelangt in den hiesigen gereien für die bei ihnen zugelassenen Kunden frischgeschlachtetes Ziegensleisch

4.50 M das 35 to Begenfleisch einschließlich Anochenbeilage

1.50 .K Biebbaben, ben 7. Dezember 1917.

Der Magiftrat. denderung der Kranfenbrotverforgung. Muching an die Befannimachung vom 1. Dezember

wird biermit permibnet:

1. Weigbrot aus Weigenauszugsmehl. Als eine Wochen-de werden 2 Laib Weigbrot mit je 1150 Gramm Teig- und Gramm Berkaufsgewicht, 24 Stunden nach dem Baden, ab-

Breis für 1 Laib Brot 80 d. Derkaufssielle: Aug. Minor, Bahnhofftr. 18. Der große Mangel an Weigenauszugswehl bedingt, daß Beigbrot nur bei schweren Krantheitssällen, wie in der unntmachung vom 1. Dezember genannt, verordnet werden

2 Bur Belieferung der bereits für weniger schwere nitherten ausgegebenen stranken- (Weightrot-) Warken wird in beinebend Weigenbrot aus 94 prozentigem Weigenmehl ver-labt, welches ebenso wie vorgenanntes Weightrot mit hefe

den wird.

Bocheumenge: 2 Laib Brot mit je 1130 Gramm Teig- und Gramm Berkausgewicht, 24 Stunden nach dem Backn.

Aufdreits sür 1 Laib Brot = 55 d.

aufdreits sür 1 Laib Brot = 55 d.

aufdreits sür 1 Laib Brot = 55 d.

aufdreits sür 1 Laib Brot = 23.

Frau Winor, Bahnhosstr. 18.

Frau Berger, Barenstr. 23.

Frau Busch, Wellripstr. 29.

Frau Busch, Wellripstr. 29.

Frau Fodmehl, Drudenstr. 1.

Frau Fodmehl, Drudenstr. 1.

Frau Fodmehl, Luxemburgstr. 6.

Frau Daub, Wörthstr. 16.

Frau Taub, Wörthstr. 16.

Frau Ballacher, Rüchesbeimer Str. 25.

Frau Wallacher, Rüchesbeimer Str. 25.

Prau Wallacher, Rüchesbeimer Str. 25.

Frau Flatlacher, Rüchesbe

Micshaben, ben 6. Dezember 1917. Der Magiftrat. Einladung

Ginladung
zur Lösung von Neujahrswunsch-Ablösungskarten.
Unter Bezugnahme auf die vorjährigen Bekanntmachungen beehren wir und hiermit zur össentlichen Kenntnis zu bringen, daß auch in diesem Jahre sitr diesenigen Personen, welche von Gratulationen zum neuen Jahre entbunden sein möchten,
Neujahrswunsch-Ablösungskarten
seitens der Stadt ausgegeben werden. Wer ein solche Karte erwirdt, von dem wird angenommen, daß er auf diese Weise seine Glüdwünsche darbringt, und ebenso seinerseits auf Besuch oder Lartenzusenbungen verzichtet.
Die Karten können dei der städisschen Armenverwaltung,
Warkistraße 1, Zimmer Ux. 22, sowie dei den Hernenverwaltung,
Kalfgold (Drogerie Widdus), Tannusstraße 25, Kausmann
Koth, Wilhelmitraße 60 und Kausmann E. Moedel, Langgasse

gaffe 24, gaffe bas Stud in Empfang

genommen werben.
Der Erlös wird auch dieses Jahr vollständig zu wohltätigen Bweden Berwendung sinden und dürsen wir deshalb wohl die Oossung aussprechen, das die Beteiligung eine rege sein wird.
Schließlich wird noch bemerkt, das die Beröffentlichung der Ramen (Sauptverzeichnis) am 31. Dezember bs. 38. ersolgt.
Wiesbaden, den 1. Dezember 1917.

Der Magiftrat, Armenbermalinng. Borgmann.

#### Achtung Scharfichiegen.

Am 7., 10., 11., 12., 18., 19. (auch nachts), 20. und 28. Desember 1917 findet von bormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Nabengrund" Scharlichieben fiatt.

Es wird gesperrt:
"Sämlitches Gelände, einschliehlich der Wege und Straßen, das von folgender Grenze umgeben wird: Friedrich König - Weg. Idsteinerstraße, Arompeterstraße, Weg hinter der Kentmauer (die zum Kesselbachtal). Weg Resselbachtal, Fischzucht zur Platterstraße, Teuselsgrabenweg die zur Leichtweishohle".
Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der inner-

Dis dur Leichtweishohle".
Die dorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der inner-halb des abgesperrten Geländes befindlichen gehören nicht zum Besahrenbereich und find für den Berkehr freigegeben. Jagdichloß Platte fann auf diesen Wegen gesahrlos erreicht werden. Bor dem Betreten des abgesperrten Geländes wird wegen der damit verdundenen Lebensgesahr gewarnt.
Das Betreten des Schießplages Rabengrund an den Tagen, an

benen nicht gefchoffen wird, wird wegen Schonung ber Grasnugung ebenfalls verboten

Biesbaben, ben 28. Robember 1917. Carnifonfommands.

Conde von Carl History Historia, Westerland

Laden : Bermietung.

3n ben Rolonnaben follen bon fofort ober fpater bis um 31. Darg 1919 folgende Baben anderweitig bermietet werden und

a) in ber neuen Rolonnabe : Bogen Rr. 48 mit 1 barüber liegenden Raum (Edladen nach dem Rurhaus b) in der alten Kolonnade:

Bogen Rr. 16-19 mit 2 barüber liegenden Raumen, 29-21 1 Raum. Die beiden letten Laben werben auch zusammen abgegeben. Schriftliche Angebote find an die unterzeichnete Berwaltung

Die Bebingungen bes Dietvertrages Rechnungeburo eingeseben werben. Biesbaben, ben 28. Robember 1917. Stabtifde Aurbermaltung.

Befanntmadung.

1. Donnerstag, ben 13. Dezember bs. 38. bormittags 9 Uhr sollen die Plate auf dem sogenannten Dern'ichen Gelände, dem Luxemdurgblate und in der Duerstraße zum Berkante von Christdammen in der Beit dom 13. die einschließlich 24. Dezember ds. 38. durch Auslosung im Afgiscamtsgedaude Neugasse 8 vergeben und im unmittelbaren Anschlusse derag angenissen werden chluffe baran angewiesen werben.

Montag ben 10. Dezember bs. 38. nachmittags 4 Uhr follen die Bläte auf dem Faulbrunnenplat jum Berfanje von Spiel- und Indivaren in der Zeit vom 10. bis ein-schliehlich 24. Dezember ds. 38. vergeben werden. Die für die Benuhung zu entrichtende Gebühr ift vom

Magiftrat für bie oben angegebene Dauer feftgeseht gu 1, für feben Quabratmeter ober Bruchteile eines folden auf

8 Big. pro Tag; ju

2. für jeben Quabratmeter ober Bruchteile eines folchen auf 4 Big, pro Tag.

Die fich hiernach berechnenben Betrage find bor ber Blat-anweilung an ber Gebeftelle gegen Quittung ju entrichten. Bu 2. werden nur hier ortsansassige Bersonen berücksichtigt. Die Tiese der zur Bersügung stehenden Bläbe beträgt: zu 1. auf dem Dern'ichen Gesände b bis 6 m. auf dem Lutemburgplaß 4 m und in der Querstraße 8 m.

Es werben nur Blabe bon bodftens 6 m Frontausbehnung

angewiefen. Wiesbaben, ben 28. Rovember 1917. Stabt. Afgijeamt.

Erscheint

gspreis (

Numn

nerhalb Der

Nr. 34

Berg, Offiz

erstitn. von

belhaeuser,

enkirchen),

t heute Sor

sich der

und Bild

caltung an

in Kurhau

vieder gelui

mnen, Deut

dibilder nac den die Kin

en besond

derksam, die

d und Dich

Es wird hie

Gründen d

use am S

statt um

Kunstna

Residenz

wieder a

achtsmär

bei den S Samstag

g der b Wilhelm Ja

Die Wies

Weihna

ch dringen

die eing

enten Priva

Badeblatte

DIE LE

Re das W

IN SCHO

AISER-

Lewin, z

Schille

Mittwe

er diesn

Au

Gese Eingetroffen

Befanntmachung.

Laut Magiftratebeichlug foll bie Strage "Um Paulinenichlöhden" umgetauft werben und ben Ramen "Bringeffin Glifabeth-Strafe" erhalten.

Diefer Beichluß wird endgültig, wenn nicht binnen 14 Tagen von ben Beteiligten Einwand erhoben wird.

Biesbaben, ben 4. Dezember 1917. Stabtifches Stragenbauamt.

#### Befanntmadung

betr. Berubreichung warmen Grubftude an arme Schulfinder.

Die bier im Binter eingeführte Berabreichung warmen Grühftuds an arme Schulfinder erfreute fich feither ber Buftimmung und werftätigen Unterftuhung weiter Kreife ber hiefigen Burger-icaft. Wir hoffen baber, bag fie uns auch in biefem Winter bie Mittel gufliegen laft, um ben armen Schulfindern, Die gu Saufe fein andreichendes Grubfind erhalten, in ber Schule einen Teller Suppe und Brot geben laffen ju tonnen. 3m bergangenen Binter fonnten burchichnittlich 2231 bon ben herren Rettoren ausgesuchte Rinder mahrend ber falteften Beit gespeift merben. Die Bahl ber ausgegebenen Bortionen betrug 153376 ober burchichnitttaglich 1992 Bortionen.

Wer einmal gesehen hat, wie die warme Suppe ben armen Rinbern fcmedt, und bon ben Merzten und Lehrern gehört hat, welch' gunftiger Erfoig für Körper und Geift erzielt wird, ift gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer für den guten 3wed zu dringen.
Saben, beren Empfang öffentlich befanntgegeben wird, nehmen entgegen die Mitglieder der Armendeputation und zwar die herren:

Stadtrat Rentner Rraft, Biebricher Strafe 33; Stadtverordneter Eul, Zigarrenhandlung, Bleichstraße 9; Stadtverordneter Sanitats-rat Or. Proebsting, Rößlerstraße 3; Stadtverordneter Bauunter-nehmer Ochs, Raifer Friedrich-Ring 74, Erdgeschoß; Stadtverordneter Rechnungsrat Pufch, Seerobenftr. 33; Begirtsborfteber Rentner Zingel, Jahnftrage 6 1; Begirfsvorfteber - Stellvertreter Lehrer Denrich, Erbacherftrage 6; Begirfsvorfteber Bribatier Rarl Uhrig, Albrechtgrougerprage o; Begirfsvorsteiger privatter Karl Ugrig, Atorechten ftraße 31; Begirfsvorsteiger Stellvertreter Schoffermeister Karl Philippi, Hellmundstraße 37; Begirfsvorsteiger Rentner Kabesch, Querfelbstraße 3; Begirfsvorsteiger Lehrer Friedrich Hartmann, Dreiweidenstraße 7; Begirfsvorsteiger Kaufmann Flöhner, Wellrigfiraße 6; Begirfsvorsteiger-Stellvertreter Lehrer a. D. Kuphald, Bothringerftraße 34 II; Begirtsvorfteber Raufmann Stritter, Rirchgaffe 74; Begirtsvorsteber - Stellvertreter Reniner Reichard, Diller-ftrage 4; Begirtsvorsteber Jean Bernhard, Dirfcgraben 6; Begirfsvorfteber-Stellvertreter Dotelbefiber Georg Dahn, AL Burgftraße 6; Begirtsvorsteher Raufmann Reit, Martiftraße 22, fowie bas ftabtifche Armenbureau, Martiftraße 1, Zimmer Rr. 22 Gerner haben fich gur Entgegennahme von Gaben gutigft

bereit erffart: ber Berlag bes "Wiesb. Tagblatts", Tagblatthaus, Schalter-halle; herr hoftieferant August Engel, Hauptgefchaft Taunus-ftraße 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmstraße 2, Neugasse 2, und Rheinstraße 1230; herr hoslieferant Emil hees, Große Burgstr. 16; herr hoslieferant Karl Koch, Papierlager, Ede Wichelsberg und

Biesbaben, ben 26. Oftober 1917.

Ramens ber ftabtifden Armen Deputation. Borgmann, Beigeordneter.

#### Rohlen für veridamte Arme.

Durch bie Milbiatigfeit ber Biesbabener Ginwohnericaft mar bie ftabtische Armenberwaltung im verflossenn Winter in ber Lage, 46325 Kilogr. Kohlen an verschämte Arme, die durch Arbeitstofigfeit ober aus sonstigen Grunden fich in Not besanden, öffentliche Armenmeterstühung aber nicht in Anspruch nehmen wollten, abzugeben. In diesem Winter treten die Ausprücke insolge des Rrieges, ber anhaltenben Teuerungeberhaltniffe und ber gu erwartenben Arbeitslofigfeit befonders haufig an uns beran. aber nur bann in ber Lage, bem vorhanbenen Beburfnis Rechnung gu tragen, wenn uns für ben genannten 3med ausreichende Dittel jur Berfügung geftellt werben. Wir ertauben uns baber, an bie hiefige Ginwohnerichaft bie

ergebenfte Bitte gu richten, uns burch Bumenbung bon Geichenten in die Lage zu verfeben, den verfchamten Armen die außerft zwed-mäßige Unterftühung an Robien zu gewähren. Gaben, beren Empfang öffentlich befanntgegeben wird, nehmen

entgegen die Mitglieder der Armendeputation, und gwar die Gerren:
Stadtrat Aentner Kraft, Biebricher Straße 33; Stadtverordneter Gul, Zigarrenhandlung, Bleichstraße 9; Stadtverordneter Sanitätsraf Er. Proebsting, Röhlerftraße 3; Stadtverordneter Bauunternehmer Ochs, Kailer Priedrich-Ring 74, Erdgeschoft; Stadtverordnete. Rechner Rat Frang Rud. Buich, Seerobenftr. 33; Begirfsvorsteher Rentner Bingel, Jahnstraße 6 1; Begirfsvorfteher-Stellvertreter Genrich, Erbacher Strafe 6; Begirfovorfteber Brivatier Rarl Uhrig, Albrecht-Philippi, Dellmundftr. S7; Bezirfsvorsteher Schlossermeister Karl Philippi, Dellmundstr. S7; Bezirfsvorsteher Rentner Kabeich, Ourr-felbstraße 3; Bezirfsvorsteher Lehrer Friedrich Hartmann, Drei-weibenstraße 7; Bezirfsvorsteher Kaufmann Flößner, Emferdtr. S; Begirtsvorfteber . Stellvertreter Lehrer a D. Ruphalbt, Bothringerftrage 34; Begirfsvorfteber Raufmann Stritter, Rirchgaffe 74; Begirfsvorfteber - Stellvertreter Rentner Reicharb, Dillerftrage 4; Bezirfsvorsteiner Jean Bernhardt, Dirschgraben 6; Bezirfs-borsteher Hotelbesiter Georg Sahn, Al. Burgstraße 6; Bezirfs-borsteher Kaufmann Reiß, Markiftraße 22, sowie das städtische Armendureau, Markiftraße 1, Zimmer Ar. 22. Ferner haben sich zur Entgegennahme von Gaben gütigst

bereit erflart:

Herr Hoflieferant Angust Engel, Saubtgeschäft Taunus-ftraße 12/14, Zweiggeschälte Wilhelmitraße 2, Rengasse 2 und Abeinstraße 123e; herr hollieferant Emil hees, Große Burg-straße 16; herr hostieferant Karl Roch, Papierlager, Ede Michels-berg und Kirchgasse.

Biegbaben, ben 26. Oftober 1917.

Ramens ber flabtifden Urmen-Deputation. Borgmann, Beigeorbneter.

#### Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 10. Dezember an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können. Die mit einem \* versehenen Schriften sind der Landesbibliothek vom Nassauischen Altertumsverein überwiesen.

Die Gartenlaube, Jahrg. 1858-1861, Leipzig o. J. Deutsche Rundschau, Jahrg. 1916/17. Band 1. Berlin 1916.

Suddeutsche Monatshefte. Band 13. T. 1.

München 1915. Jodl, F., Vom Lebenswege. Bd. 1, 2. Stuttgart 1916. Österreichische Rundschau. Bd. 42-44. Wien

1915.

Zahn, J., Die Melodien d. deutschen evangelischen Kirchen-lieder. Bd. 4-6. Gütersloh 1893. Schriften des Vereins für Reformations-geschichte. Jahrg. 32. Leipzig 1915. \*Mülleru. Parisius, Die Abschiede der ersten General-Kirchen-Visitation in der Altmark 1540-1542. Magdeburg

Universitätskalender. Winter-Deutscher Semester 1917/18. Leipzig o. J.

Gut, A., Leitfaden f. d. Freihandzeichenunterricht an Volksu. höheren Schulen A. 3. Wiesbaden 1900: Heinen, A., Jugendpflege als organisches Glied der Volks-

pflege. M.-Gladbach 1917.

Rein, W., Zur Umgestaltung unseres Bildungswesens. Jena
1917. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Liesegang.

Quellenstudien zur holländischen Kunst-geschichte. Bd. 7. Haag 1917. Christliches Kunstblatt. Jahrg. 49-51. Stutt-

gart 1907 ff. Gesch. v. d. Evang. Kirchengemeinde Wiesbaden.

Innen-Dekoration. Bd. 23. Darmstadt 1912. Wasserab, K., Soziale Politik im Deutschen Reich. Stuttgart 1889. Schwarz, O., Formelle Finanzverwaltung in Preussen u. im Reich. Berlin 1907.

Spann, O., Die Haupttheorien der Volkswirtschaftslehre. A. 2. Leipzig 1916. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Liesegang. Möndel, K. J., Deutschland auf dem Wege zur Demokratie!

Bonn 1917. Schulz, H., Der Unterricht in der Säuglings- und Kleinkinderpflege. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1917. Chamberlain, H. S., Demokratie u. Freiheit. München

Zimmermann, P., Gewerbliches Einigungswesen in England u. Schottland. Jena 1906.

Umbreit, P., 25 Jahre Deutscher Gewerkschaftsbewegung 1890—1915. Berlin 1915. Schmidt, F., Der bargeldlose Zahlungsverkehr in Deutsch-

land u. seine Förderung. Leipzig 1917. Müller, Alex, Die letzten Gründe wider alle Eigentumsgerichte. Neustadt a. d. Orla 1826. Gesch, von Herrn Ober-

bürgermeister Dr. v. Ibell. Müller-Erzbach, R., Das Bergrecht Preussens. T. 2. Stuttgart 1917.

Loock, Chemie u. Photographie bei Kriminalunter-suchungen. 2. Folge. Düsseldorf 1910. Radbruch, G., Einführung in die Rechtswissenschaft:

Leipzig 1910. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Liesegang. Stier-Somlo, Die Freiheit der Meere u. das Völkerrecht. Leipzig 1917.

Pappenheim, Lannegild und Garethinx. Breslau 1882. Cramer, J. U. de, Observationes juris universi, T. 1 u. 6. Darmstadt 1792. Gesch. v. Herrn Oberbürgermeister Dr.

Anweisung zur vorsichtigen u. förmlichen Abfassung rechtlicher Aufslitze. T. 1, 2. Leipzig 1893. Gesch. v. demselben.

Wolzendorff, K., Vom deutschen Staat u. seinem Recht, Leipzig 1917.

Historische Zeitschrift. Bd. 117. München 1917. Pöhlmann, R. v., Aus Altertum und Gegenwart. Ge-sammelte Abhandlungen. A. 2. München 1911. Bülow, Fürst v., Deutsche Politik. Volksausgabe. Berlin

\*Mitteilungen des Vereins für Gesch. der Deutschen in Böhmen. Bd. 53, 54. Prag 1914,

Zuccalmaglio, V. v., Geschichte der deutschen Bauern. Bonn 1876.

Jahrg. 104. Klagenfurt 1914. \*Carinthia. Daly, C., Paris 1872. C., L'architecture privée au XIXe siècle. T. 3.

Hellwald, F. v., Die Umgestaltung des Orients als Kulturfrage, Augsburg 1878. Urkundenbuch der Stadt u. Landschaft

Zürich, Siegelabb, Lief. 7 u. 9. Zürich 1917. Bydragen en mededeelingen van het hist. genootschap te Utrecht. Deel 36. Amsterdam 1915.

Wittrup, A., Rechts- u. Verfassungsgeschichte der kur-kölnischen Stadt Rheinberg. Rheinberg 1914. Haller, J., Die russische Gefahr im eigenen Hause.

Stuttgart 1917. Archiv d. hist. Vereins d. Kantons Bern.

Bd. 22. Bern 1915. Bruncken, E., Die amerikanische Volksseele.

unowski, L. v., Ein Volk von Genies. Leipzig 1901. \*Roland. Jahrg. 12. Papiermühle 1912. Angermann, R., Der Typus des Leidvollen in der deutschen Volksballade. Leipzig 1911.

Westrussland in seiner Bedeutung Entwicklung Mitteleuropas. Mit Einl, von Sering. Leipzig 1917. Ehrenberg, R., Die Familie in ihrer Bedeutung t. d. Volksleben. Jena 1916.

Gemeinnützige Blätter f. Hessen u. Nassau.

Bd. 17. Frankfurt a. M. 1915. Verhandlungen d. 51. Kommunallandtages des Regierungsbezirks Wiesb. v. 30. April bis 4. Mai 1917. Wiesbaden o. J.

Geisenheimer Mitteilungen über Obst-Gartenbau. Jahrg. 29, 30. Wiesbaden 1914, 1915, Rossel, K., Urkundenbuch der Abtel Eberbach. Bd. 1, Wiesbaden 1860.

Trinius, A., Alldeutschland in Wort und Bild. Bd. 1-3. Berlin 1893.

Kiepert, H., Spezialkarte des Türkischen Armeniens, Berlin 1877. Gesch. v. Fräulein Gräser. King Edward the Seventh. London o. J. Günther, Der schwäbische Schillerverein u. das Schiller-museum in Marbach. Stuttgart 1916.

Kutzke, G., Aus Luthers Heimat, Jena 1914. Walpole, H., Aus Englands Rokoko. Englisches Leben im 19. Jahrhundert. Berlin o. J. Gesch. v. Herrn Prof.

Dr. Liesegang. Feldmarschall Fürst Schwarzenberg, Briefe

an seine Frau. Wien 1913. Windthorst, E., Lebenserfahrungen eines Idealisten. Bonn 1912. Loevenich, J., An Ernst Moritz Arndt. Bad Nassan

Nicoll, Jan Marlaren. Stuttgart 1901. Luther, J., Luther. Ein Gedenkbuch. Berlin [1917]. Eulenberg, H., Das deutsche Angesicht. Berlin 1917. Justi, Karl, Winckelmann und seine Zeitgenossen. Bd. 1—3.

A. 2. Leipzig 1898.

Mylius, O., Amor im Walde. Leipzig-Berlin o. J.

Streng, G., Goethes Faust. München 1916.

Wechssler, A., Der geschüchterte Hahn oder die Weiber von Schorndorf. Ulm 1870.

von Schorndorf. Ulm 1870. Schmidt, G., Unsere Muttersprache als Waffe und Werkzeug des deutschen Gedankens. Jena 1917.

Lessing, G. E., Sämtliche Schriften. Herausg. v. Lac mann. A. 3 v. F. Muncker. Bd, 1-5. Stuttgart 1886. Schiller, Gedichte und Dramen. Volksausgabe. Stutt-

gart [1905]. Reeg, L., Der Heimweg. München 1917. Gesch. v. Verf. Pietsch, O., Das Gewissen der Welt. A. 6. Stuttgart 1916.

Geissler, M., Die Wacht in Polen. Leipzig 1916. Viebig, Cl., Naturgewalten. A. 13. Berlin 1914. Möller, Max, Wem Gott will rechte Gunst erweisen-Leipzig 1914.

Schnitzler, A., Professor Bernhardi. Berlin 1913. Sohnrey, H., Die Lebendigen und die Toten. Erlebnis eines Einsamen. Berlin 1913.

Auswahl deutscher Velksliede Rosen u. Rosmarin. Bad Nassau 1917.

Zobeltitz, H. v., Die Fürstin-Witwe. Stuttgart Weimer M., Unter der Weltenesche. Geissler,

Gesch. v. Herrn Schriftsteller Lencer. Dumas, A., Affaire Clémenceau. 4. éd. Paris 1860 Plötz, K., Schulgrammatik der französischen Sprie

Houssaye, A., Les princesses de la ruine. Paris 181. Deledda, G., Asche. Berlin 1907.
Björnson, B., Ausgewählte Werke, Bd. 2-3.

Bull, J. B., Die Brautfahrt. Berlin o. J. Lindberg Dovlette, E., Eine Geigeris. Berlin o.J.

Graetz, L., Einführung in die Optik, das Lieht Farben, A. 4. Leipzig 1916, Gesch, v. Herrn Pred Diesegang. Liesegang. Auerbach, F., Die Grundbegriffe der modernen Natur

lehre. A. 4. Leipzig 1917.
Wagner, P., Die Kali-Phosphat-Düngung nach Sebili Lupitz. A. 2. Darmstadt 1889. Gesch. a. d. Nuchles de Control Lupitz. Herrn Prof. Dr. B. Schulze.

Schultz-Lupitz, Die Kalidungung auf leichtem Boot

Jaeger, G., Die Seele der Landwirtschaft oder die Lett vom Dünger. Leipzig 1884. Gesch. ebendaher. Landaueru. Schneider, Das Tomatenbuch. burg 1908. Gesch, ebendaher. Lucas, Der Landwirt u. das bürgerliche Geschand

Schweidnitz 1902. Gesch. ebendaher. Schneer, A., Was verlangt der deutsche Landmann gegenwärtigen Zeitpunkt. Breslau 1848. Gesch. v. Herb

Justizrat Hehner. Landwirtschaftliche Ergänz. 1, 2. Berlin 1916. Jahrbücher.

Roemer u. Wimmer, Die Bedeutung der Düngung is Rübepflanzen. Stassfurt 1907. Gesch. a. d. Nachlass Handbuch der Ingenieurwissenschafter Herrn Prof. B. Schulze.

T. 2. A. 5. Leipzig 1917.

Backhausen u. andere, Die Eisenbahntechnik der Gegenwart. Bd. 1—4, 2—4, Anf. Wiesbaden 1912—1916.

wart. Bd. 1—4, 2—4, Anf. Wiesbaden 1912—1916.

I mmanuel, F., Taktische Aufgaben für Übungen Kriegsspiel, A. 3. Berlin 1909.

Maltzahn, Freih. v., Handbuch f. d. Einjährig für willigen sowie f. d. Reserve- u. Landwehroffiziere Kavallerie, Berlin 1914.

Maltzahn, Freih. V.

Maltzahn, Freih. v., Kampfesformen u. Kampfester d. Kavallerie. Berlin 1913. Stückrath, O., Eiserne Weihnacht. Darmstadt 1918 Kettner, H. Von Colden T. Kettner, H., Vom Goldenen Tor zum Goldenen Hatt Berlin 1917

Berlin 1917. Die Kolonialdeutschen aus Kamerun Togo in französischer Gefan; Berlin 1917. Illustrierte Kriegs-Chronik

Der Weltkrieg. Illustrierte Kriegs-Chronik Daheim. Bd. 7. Bielefeld 1917. Koch, W., Handelskrieg und Wirtschaftsexpansion.

Flex, W., Im Felde zwischen Nacht und Tag. Mittel

Der deutsche Krieg in Feldpostbrieft Bd. 7 u. 8. München 1917. Kjellen, Rud., Studien zur Weltkrise. München

Federn, K., Anklagen gegen Deutschland, das "j'accuse" und andere Schriften. Bern 1917. Zeitschrift f. Geburtshülfe u. Gynäkologie Bd. 47. Stuttgart 1902.

Zeitschrift (Hoppe-Seyler) für phyfil logische Chemie. Bd. 99. Strassburg 1917. Bear, J. G., Praktische Beobachtungen über verschied Augenkrankheiten. Jena 1791. Gesch. v. Herrn Sants rat Dr. Meurer.

Bollinger, O., Atlas und Grundriss der pathologies.
Anatomie. Bd. 1, 2. Zürich 1897. Gesch. a. d. Nach

Vierteljahrsschrift f. gerichtl. u. 5ifest Medizin. Bd. 15-24. Berlin 1859 ff. Blasius, E., Lehrbuch der Akiurgie. Halle 1835. v. Herrn Sanitätsvat. Dr. Menner v. Herrn Sanitätsrat Dr. Meurer.

Jahresbericht über die Leistunges jud Fortschritte der gesamten Medizin. Patholegie 50. Berlin 1917. xperimentelle Archiv für Bd. 81. Leipzig 1917.

Geftorben.

Am 30. Rovember. Selmut Tappermanu, 1 3. gel Am 1. Dezember. Chefr. Johanna Brüdmann, geb. gerte J. Privatmann Reopold Schneiter, 7/ J. Wive. goff ffer, geb. Lerch, 51 J. Katharina Perabo, geb. Print, 4 Bieffer, geb. Lerch, 51 3. Latharina Berabo, geb. Wint. 2. Desember. Buchbinder Sigbert Lirmeher, Reisender Otto Krüll, b4 3.

Am 3. Dezember. Wwe. Katharina Görlach, sel. bogel, 68 3. Schutmacher Ludwig Koller, 85 3. Sonobolio, Juliane Loh, 74 3. Lehrerin Maria Schulemann, Bell Standard.

Rgl. Stanbedami

#### Wiesbadener Nachrichten.

Aleischverteilung. Un die Mehger wird von ihren bielfach bas Berlangen gestellt, ihnen mehr Gleisch in folgen, als ihnen nach ihren Larten zusteht. Um bielen matt folgen, als ihnen nach ihren Barten zusteht. Um biesen größeren Rachdruck zu verleihen, wird sogar häusig mit er meldung auf einen anderen Mehger gedroht. Wie in Reischamt mitteilt, ist es den Mehgern ganz unmöglich, Wünschen da für gesorgt ist, daß die Mehgern nicht wehr haben, als sie gerade zur Bersorgung ihrer Kunden genacht, als sie gerade zur Bersorgung ihrer Kunden genacht unterlassen, die von den Mehgern mit dem besten Wilken unterlassen, die von den Mehgern mit dem besten Wilken erfüllt werden können und ihnen das gegenwärtig ohneligerische Bertaufsgeschäft nur unnötig erschweren. Den giet ferner durch das Leistdaut unterlagt in den Den Reisel werden. ist serner durch das Fleischant untersagt worden, Fleisch eine Arge vor dem amtlich sesigesetzten Berkauf an ihre abzugeben. Auch dürsen Fleischkarten, die nicht den Karteninshabers tragen, von den Meggern auf teinen gegengenommen werden. Die städt. Kontrollbeamten gewiesen, umiderkandelnde Könter aus den Leden gewiesen, anwiderhandelnde Käufer aus den Läden zu gewiesen, anwiderhandelnde Käufer aus den Läden zu und diejenigen Mehger, welche sich nicht nach den gegebenen stimmungen richten, dem Fleischamt zweds Berhängung ung kartenfreies Mattenfreies

Marfenfreies Fleisch. Dem stadt, Fleischamt ist es eine größere Angahl fleischiger Schlacht ist egen aus aufzufaufen. Das Fleisch wird am Samstag bieser Webgereien marfenfrei versauft. Unserer Schaft ist dadurch Gelegenheit geboten, den Speischaft fommenden Boche eimas zu bereichern tommenben Woche eiwas ju bereichern.

Berantwortlicher Schriftleiter: 30. Duller, Miettelle